Frille . Wietersheim
Cammer . Päpinghausen

evangelisch in frille.de

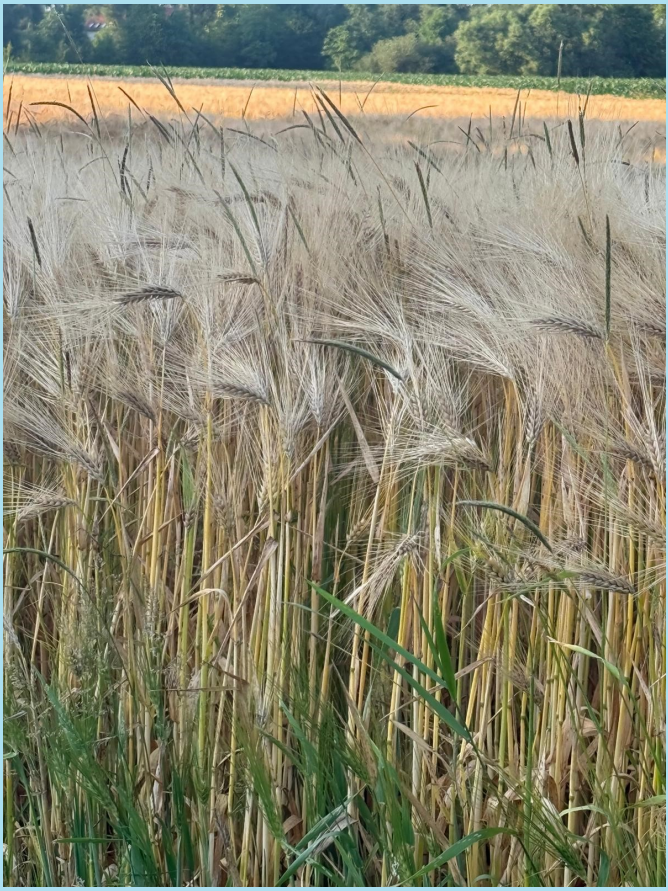
Gemeindebrief

September - November 2026

Seite 16:
Kindergarten

Seite 19:
Konzert Familien-chor

Seite 20
Aus dem Kirchen-vorstand



Erntezeit – Früchte des Lebens und des Glaubens



Inhaltsverzeichnis

Impuls	Seite	3
Unser Blick für andere	Seite	5
Rückblick	Seite	6
Aus dem Archiv	Seite	14
Kinderseite	Seite	15
Aus dem Kindergarten	Seite	16
Torten-Rezept	Seite	18
Aus der Gemeinde—Familienchor	Seite	19
Aus der Region	Seite	20
Buchtipp / Frillonia	Seite	21
Senioren/ Abendkreis	Seite	22
Termine	Seite	23
Pinnwand	Seite	25
Gottesdienstplan	Seite	26
Geburtstage	Seite	28
Kasualien	Seite	30
Gemeindewochenplan	Seite	31

Entspannt euch – Jesus hat's im Griff.

„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind." (Prediger 4,6)



Gerade komme ich aus dem Urlaub. Eine schöne Erfindung: Koffer auspacken, Sand aus den Schuhen schütteln – und hoffentlich auch ein bisschen den Alltag aus dem Kopf.

Im Urlaub merke ich oft: Es geht auch anders. Der Kaffee schmeckt plötzlich wieder. Ein Sonnenuntergang muss nichts leisten. Und ich muss nicht auf jede Nachricht sofort reagieren.



Vielleicht ist das die eigentliche Urlaubserinnerung: Gelassenheit. Dieses alte, wunderbare deutsche Wort. Nicht Gleichgültigkeit. Nicht „Ist mir doch egal". Sondern: Ich lasse die Dinge bei Gott und muss deshalb nicht alles selbst in der Hand behalten.

Denn Jesus hält diese Welt in seiner Hand. Auch dann, wenn mein Nachrichtenfeed etwas anderes behauptet. Die Welt wird nicht von meinem nächsten Kommentar gerettet. Und auch nicht von all den Bots und Beiträgen, die mir im Minutentakt erklären, dass jetzt aber wirklich alles ganz anders werden muss.



Bilder: Dominik Storm

4 Impuls

Gerade die Verrohung in den sozialen Medien macht mir Sorgen: schneller empört, härter urteilen, Menschen abwerten, die anders denken. Als müsste ich nur lauter schreien, damit die Welt in Ordnung kommt. **Nein. Gelassenheit**. Erst einmal durchatmen. Den anderen Menschen sehen. Nicht jede Aufregung weitertragen. Nicht jede Provokation mit meiner eigenen Empörung belohnen.

Jesus sagt: **„Kommt her zu mir … ich will euch Ruhe geben."** (Matthäus 11,28)

Das ist keine Einladung zum Wegschauen. Im Gegenteil. Mit etwas Ruhe kann ich vielleicht wieder sehen, was gut ist. Ich kann dankbar sein. Ich kann unterscheiden. Und ich kann meine Hände gebrauchen. Nicht zur Faust, sondern zum Berühren und berührt werden. Zum Teilen. Zum Händereichen.

Denn Jesus meint mit „Sorgt euch nicht" ja nicht: „Kümmert euch nur um euch selbst."

Sein Blick geht weiter. Zu Menschen, die mit Migrationsgeschichte hier leben. Zu denen, bei denen am Monatsende das Geld knapp wird. Zu Einsamen, Überforderten, Vergessenen.

Und manchmal geht der Weg auch in die andere Richtung: Dann geht es darum, meinen Stolz zu überwinden und zu sagen: „Allein schaffe ich das gerade nicht." Auch eine ausgestreckte Hand, die Hilfe annimmt, ist eine gute Hand.

Das ist die Lektion, die ich aus dem Urlaub mitnehmen möchte: Eine Hand voll Ruhe reicht. Weil Jesus die Welt in seiner Hand hält. Und weil offene Hände mehr können als zwei vollgepackte Fäuste.

Ich muss die Welt nicht retten. Das hat Jesus schon übernommen. Und genau deshalb kann ich gelassen bleiben. Eine Lebenslektion, die wir üben dürfen, gleich dann, wenn wir das nächste Mal den Kaffee aufhaben. Und das Beste ist: Jesus hilft uns, er schaut liebevoll auf uns.

Mit gelassenen Grüßen,

Dominik Storm



Diakonie

Schaumburg-Lippe

„Woche der Diakonie“
und Diakoniesammlung
6. bis 13. September 2026

100 Jahre wird unsere Diakonie in ihrer verfassten Form als Verein. Schon davor und auch seitdem wird diese Arbeit nicht nur durch hauptberufliche Kräfte getragen und gestaltet, sondern vor allem durch Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Daher liegt es uns sehr am Herzen, dass wir in diesem Jahr für die Arbeit mit Ehrenamtlichen sammeln.

Insbesondere die Arbeit unseres ambulanten Hospizdienstes, der Menschen begleitet, die nur noch eine unbestimmte, aber begrenzte Zeit im Leben gestalten möchten, wäre ohne das ehrenamtliche Engagement nicht denkbar. In diesem Jahr beginnen 12 Menschen neu die einjährige Ausbildung zur Sterbebegleitung und verstärken das Team. Ebenso sind rund 24 Gruppenleitenden in der Suchthilfe ehrenamtlich aktiv und organisieren rund 14 Gruppen im ganzen Landkreis, um Menschen nach erfolgreicher Therapie ein suchtfreies Leben zu ermöglichen.

Ihre Spende ermöglicht es uns, auch weiterhin für Menschen in Notlagen da zu sein. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Ihre Spende hilft helfen!

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe e.V.
Bahnhofstr. 16, 31655 Stadthagen, Tel. 05721 / 99 30 0
info@diakonie-sl.de • www.diakonie-schaumburg-lippe.de

Spendenkonto bei der Sparkasse Schaumburg:
DE44 2555 1480 0470 1427 87
Verwendungszweck: Diakoniesammlung 2026

Sommerkino – zwei Abende, zwei Filme, ganz viel Sommerfeeling

Im Juli wurde das **Gemeindehaus zum kleinen Freiluftkino**: Bei zwei stimmungsvollen Sommerabenden hieß es: Film ab!

Gezeigt wurden die beliebten Filme „**Das Beste kommt zum Schluss**“ und „**Ziemlich beste Freunde**“. Rund 50 Besucherinnen und Besucher ließen es sich jeweils nicht nehmen, gemeinsam einen schönen Filmabend zu genießen.

Für das passende Kino-Feeling war natürlich auch gesorgt: **Getränke, Popcorn und süße Tüten standen bereit** – und die gute Stimmung gab es gratis dazu.

Es waren zwei rundum gelungene Abende mit tollen Filmen, netten Begegnungen und herrlichem Sommerfeeling. **Unser Sommerkino war ein voller Erfolg – und macht Lust auf eine Fortsetzung**!



Ein zauberhafter Sommerabend:

Rückblick auf unseren Frauenbasar

Am Samstag, den 20. Juni, verwandelte sich unser Gemeindehaus in ein wahres Paradies für Modebegeisterte. Insgesamt **60 Verkäuferinnen** boten eine großartige Auswahl an Damenkleidung und stilvollen Accessoires an. **Rund 130 Besucherinnen und Besucher** nutzten die Gelegenheit, um nach Herzenslust zu stöbern, anzuprobieren und neue Lieblingsstücke zu ergattern.



Für eine ganz besondere Atmosphäre sorgte das Orga-Team: **Jeder Gast wurde mit einem persönlichen Kompliment-Briefchen herzlich willkommen geheißen – eine Geste, die vielen ein Lächeln ins Gesicht zauberte**.

Auch für das leibliche Wohl und die passende Stimmung war bestens gesorgt. Das Kaffeeteam verwöhnte die Gäste an der Kaffeebar mit Erfrischungen und Leckereien. Für den musikalischen Höhepunkt des Nachmittags sorgte die **Live-Band „Nebenan“,** die uns mit ihren Klängen verzauberte und den Sommer-



abend perfekt abrundete. Der Basar war jedoch nicht nur ein Gewinn für alle Schnäppchenjägerinnen, sondern auch für die gute Sache. Ganze 20% des Gesamtumsatzes fließen direkt in die **Jugendarbeit unserer Gemeinde**. Dank zusätzlicher Spenden kamen in Summe knapp 300 Euro extra zusammen. Ein fantastisches Ergebnis, das direkt den Jugendlichen in unserer Gemeinde zugutekommt!

Ein glückliches und zufriedenes Team blickt auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurück. Ein ganz herzliches **Dankeschön gilt dem großartigen Organisationsteam des Frauenbasars sowie allen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen**, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr – und hoffen natürlich, dass es dann wieder so ein spektakuläres Promovideo zur Einstimmung geben wird!

Carola Kiesewetter

Jubiläumskonfirmationen



Goldene Konfirmation—50 Jahre



Diamantene Konfirmation—60 Jahre



Eiserne Konfirmation—65 Jahre



Gnaden Konfirmation—70 Jahre

Foto der Kronjuwelen Konfirmation folgt in der nächsten Ausgabe

Kronjuwelen Konfirmation—75 Jahre

Danke für ein wunderbares Miteinander!

Am 11. Juli hieß es bei unserem Fest: **Danke!** Eingeladen waren alle Haupt- und Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinde – als kleines Zeichen der Wertschätzung für all das Engagement, das unsere Gemeinde lebendig macht.

Bei leckerem Essen von Lidas Catering, gutem Wein, alkoholfreien Getränken und vielen Gesprächen war reichlich Zeit für Begegnung und Gemeinschaft. Für die musikalische Stimmung sorgten unser Posaunenchor sowie Lisa und Dominik. Auch bei den Spielen kam der Spaß nicht zu kurz.

Empfangen wurden alle Gäste vom Gemeindekirchenrat mit einem persönlichen Wertschätzungszettel mit Bibelvers. Nachdem Lisa Storm auf kreative Weise alle 100 Gäste einander vertraut machte, hörten wir eine **Andacht** zum **Thema „Wertschätzung der Mitarbeit – gut, dass es dich gibt**!!

Ein rundum schöner Abend, an dem wir einander und Gott für unser Miteinander danken konnten. **Schön, dass ihr dabei wart – und schön, dass es euch gibt!**

Dominik Storm









Dankesfest am 11. Juli 2026

Was wäre, wenn sich an einem Sonntag der Pastor und Gemeindemitglieder pünktlich um 10.00 Uhr in der Kirche zum Gottesdienst versammeln, aber weder Annegret noch Susanne – unsere Küsterinnen – hätten frühzeitig aufgeschlossen, Kerzen angezündet und Kaffee gekocht? Niemand vom Gemeindekirchenrat hätte Zeit zu begrüßen oder den Gottesdienst mitzugestalten? Musik? Waltraud, Micha mit oder ohne Chor und der Posaunenchor sind nicht da, weil sie Anderes zu tun haben. Von unseren jungen Tontechnikern ganz zu schweigen. Dieses Szenario betrifft ausschließlich den Gottesdienst. Und wenn dann noch die vielen anderen Bereiche einer Kirchengemeinde hinzukämen und keiner hätte Zeit: unser Gemeindeleben wäre…ja was: **leblos.** Wir sind aber eine sehr **lebendige** Kirchengemeinde. Viele Haupt- und Ehrenamtliche engagieren sich in den vielfältigen Bereichen der Gemeinde: Besuchsdienst, Büro, Friedhof, Gemeindebrief, Gemeindeleitung, Gottesdienst, Kindergarten, Kinder- und Jugendarbeit, Musik und Seniorenarbeit.





Wegen dieses Einsatzes haben Dominik und die Gemeindeleitung zu einem Dankesfest eingeladen. An einem wunderschönen Sommerabend im Juli haben wir am Gemeindehaus miteinander gefeiert. Mehr als 90 Personen kamen zusammen. Menschen, die seit wenigen Jahren oder seit zig Jahrzehnten in einem oder mehreren Bereichen in unserer Gemeinde mit Herzblut mitarbeiten. Nach einer kleinen Andacht, interessanten (Kennenlern-) Spielen und gemeinsamen Singen wurde zu leckerem Essen eingeladen. Musikalisch wurde das Fest bereichert durch den Posaunenchor, Micha und dem Familienchor und später durch Dominik und Lisa. In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es fast schon unüblich, Danke zu sagen bzw. Engagement zu würdigen. Dieses Fest war nicht nur ein Dankeschön, sondern eine tolle Möglichkeit, die verschiedenen Bereiche und deren MitarbeiterInnen zusammenzubringen. Von Gemeinschaft, Kennenlernen und miteinander ins Gespräch zu kommen, **lebt** unsere Gemeinde. **Es war ein wunderschöner Abend, der unter Gottes gutem Segen stand.**

Stephanie Henze-Glinka

Ausflug des Familienchores



Am 21. Juni fand ein Tagesausflug des Friller Familienchores statt. Dem ging eine Einladung der **Stadtkirche Bückeburg** voraus, durch einige Musikstücke den Gottesdienst zu bereichern.

Das ist bei der Klangfülle von ca. 70 Chormitgliedern nicht schwer.

Zu der Liederauswahl zählten: ‘What a wonderful World’, ‘The Sun above the Clouds’, und ‘Adiemus’.



Der Chor war sehr erfreut über den Applaus der Zuhörer:innen. Es gibt für den Chor bereits eine Einladung für das kommende Jahr …

Bei hochsommerlichen Temperaturen fuhr der Chor **zum Flugplatz Vennebeck ins Restaurant ‘Airfield’**, wo ein reichhaltiges Buffet auf ihn wartete.

Der **Abschluss** fand im neuen Zuhause des Chorleiters, der **Familie Bergsiek** statt.



Bei mitgebrachten Leckereien saßen alle Teilnehmenden an schattigen Plätzen und genossen die Idylle.

Monika Tetzlaff

Sommerfreizeit Norwegen













Chronik 1887

I. In statistischer, politischer und kirchlicher Hinsicht sind wesentliche Veränderungen nicht vorgekommen. Obwohl die Verhältnisse in Nordamerika sich günstig gestalteten, hat sich die Auswanderung auf eine Person (Mädchen) beschränkt, die nach Indianapolis ging; nach Schleswig-Holstein ist eine Familie aus Leteln ausgewandert. In Aminghausen wurde Lehrer Plassmann zum Cantor in Heimsen befördert; an dessen Stelle führte der Unterzeichnete Lehrer Horstmann aus Nammen ein.

II. Unglücksfälle, welche die ganze Gemeinde betreffen, sind nicht zu verzeichnen. Dagegen herrschten vom Monat Mai an, namentlich in den beiden Frille, Scharlachfrieseln in hohem Grade, meist verbunden mit **Diphtheritis, wovon 31 Kinder starben.**

III. Besonders heimgesucht wurden 4 Familien: In einer starben 3 Kinder innerhalb 14 Tagen (ein weiteres 3 Monate früher), in den anderen drei je 2 Kinder binnen 14 Tagen resp. 3 Wochen. Beide hiesigen Schulen mußten 3 Wochen geschlossen werden, die in Aminghausen gar 5 Wochen wegen epidemischen Stickhustens.

IV. Schwere Verbrechen kamen nicht vor; jedoch mussten blutige Schlägereien unter den Burschen polizeilich bestraft werden.

V. Besondere patriotische Handlungen gab es nicht. Die Naturaliensammlung für das Rettungshaus „Gotteshütte“ in Kleinbremen (Wülpke) fiel gut aus. An Gaben für kirchliche Zwecke wurden 400 Mark eingehändigt und den Missionsanstalten Barmen und Berlin (Ostafrikanische Mission) eingesandt; für das Wittekind-Haus in Volmerdingesen gingen 17 Mark ein.

VI. Ausser dem Sedansfeste und dem Missionsfeste in Leteln am Hagelfeiertag wurden keine Feste gefeiert. Die Reichstagswahl am 21. Februar fiel auf Preußischer und Schaumburger Seite conservativ aus.

VIII. Fruchtpreise

	Mai	September	
Weizen	17 Mark	83 Pf. 15 Mark	- Pf.
Roggen	12 "	83 " 11 "	16 "
Gerste	14 "	- " 11 "	17 "
Hafer	12 "	- " 9 "	92 "
Erbsen	19 "	- " 14 "	94 "
Kartoffeln	4 "	25 " 5 "	50 "
Heu, Ztr.	6 "	50 " 6 "	36 "
Stroh, Ztr.	5 "	75 " 3 "	59 "

IX. Witterung: Im ganzen Juni warme Tage; am 3. und 4. starker Regen, wodurch das Getreide platt darniederliegt.

X. Ausfall der Getreideernte in allen Sorten gut, Obst sehr wenig und klein.

XII. Im Jahre 1887 sind geboren 118 Kinder (64 m., 54 f., davon 6 uneheliche), confirmiert 51 Kinder, copuliert 27 Paare, gestorben 87 Personen, darunter 4 Totgeborene und 51 Kinder an Scharlach und Diphtherie.

Frille, den 14. März 1888, Teudt, P.

Vorsteher Deerberg, Nobbe, Schneidewind, Nobbe, Rösener, Volkening.

Heiner Fehring



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben: Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?



Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen. Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.



Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte. Bald quellen die Erbsen im Wasser auf und purzeln lautstark über den Rand auf den Teller.



Was ist grün und fliegt über die Wiese? Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpft glücklich durchs Gras? Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar Fische und Brote so, dass 5000 Menschen davon satt wurden?



Auflösung: HERBST; Bibelrätsel: JESUS



Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Wasser marsch – neue Bäder im Kindergarten

Während die Kinder und Mitarbeitenden ihre **Sommerferien** genossen haben, wurde in unserem Kindergarten fleißig gearbeitet: **Ein Teil unserer Bäder wurde saniert**!

Nun erstrahlen die Bäder der Wolkengruppe, der Regentropfengruppe und der Mitarbeitenden in neuem Glanz und sind wieder bestens für unseren Kindergartenalltag vorbereitet.



Sommer, Sonne, SOMMERFEST



Am 15. Juli war es endlich wieder soweit und **unser Sommerfest** stand ins Haus. Bei strahlendem Sonnenschein haben wir zahlreiche Kinder mit ihren Familien bei uns begrüßen dürfen.

Nach einer kleinen Begrüßung und einem herzlichen Dankeschön der Schulanfängereltern und Schulanfänger, konnte dann das bunte Treiben beginnen.

Mit einer Laufkarte in der Hand hatte jedes Kind die Chance, an vielen verschiedenen Angeboten teilzunehmen. Es wurden Wasserspiele, eine Schatzsuche, Tattoos und gestalterische Aktionen angeboten. Ein **besonderes Highlight** war der **Clown**, der uns seine Luftballonkünste präsentiert hat. Auch über den Besuch **der Friller Trachtengruppe** haben wir uns gefreut, denn die zeigten uns ein paar ihrer besten Tänze.

Ein großes Dankeschön geht nochmal an alle Familie, die uns mit vielen Leckereien für das Mitbring-Buffet versorgt haben und an Familie Sperlich/Osthold für die Slush-Maschine. So konnten wir bestens gestärkt durch den Nachmittag kommen und einen **herrlichen Tag verbringen**.

Kleine Schritte, große Wege

Am 12. Juli stand für unsere Schulanfänger etwas ganz besonderes an: der **Schulanfängergottesdienst**. Die Schulanfänger haben ihre Liebsten mit in die Kirche gebracht und unter dem Motto „Gott packt deinen Ranzen mit!“ haben wir gemeinsam geschaut, was die Kinder auf ihrem weiteren Weg brauchen.

Neben den gängigen Materialien wie Hefte, Stifte und Bücher gehören aber auch Mut, Freude, Freundschaft, Geduld und Vertrauen mit in den Ranzen. Und vor allem die Gewissheit: **Gott geht mit! Sei mutig und stark! Denn der HERR, dein Gott, ist mit dir.“**

Mit einem kleinen Schauspiel, Liedern, Fürbitten und der Aktion „Ranzen füllen“ wurde dieser Gedanke für die Kinder greifbar und zum Abschluss erhielten unsere Schulanfänger noch ihre persönliche Kette und Gottes Segen für ihren Weg in die Schule.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal all unseren Schulanfängern von Herzen einen guten Start, viele schöne Erinnerungen und ganz viel Mut für alles Neue schenken.





Torten-Rezept von Monika Tetzlaff

Mohntorte



ZUTATEN

BODEN:

- 125 g Butter
- 100 g Zucker
- 200 g Mehl
- 1 Päckchen Backpulver
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Ei
- 1 EL Milch

BELAG:

- 500 ml Milch
- 1 Päckchen Vanillepuddingpulver
- 500 g Backmohn (z.B. Mohn-Back von Dr. Oetker)
- 400 g Schmand
- 3 Eier
- 100 g Puderzucker

AUSSERDEM:

- etwas Fett für die Form
- 200 ml Sahne, gehackte Pistazien zum Verzieren

TIPP

Der Backmohn ist die kleine Zutat mit großem Geschmack – saftig, aromatisch und einfach unwiderstehlich!

ZUBEREITUNG

FÜR DEN BODEN

Alle Zutaten verrühren und in eine gefettete Springform (Ø 28 cm) geben.

FÜR DEN BELAG

Die Milch mit dem Puddingpulver aufkochen.

Mohn und 200 g Schmand verrühren und unter den Pudding mengen. Die Masse auf dem Boden verteilen und bei 175 Grad etwa 40 Minuten backen.

Inzwischen die Eier trennen und das Eiweiß steif schlagen. Das Eigelb mit dem Puderzucker schlagen und den restlichen Schmand unterrühren. Eiweiß unterheben, auf dem Kuchen verteilen und etwa 10 Minuten weiterbacken, bis er goldgelb ist.

Anschließend auskühlen lassen.

ZUM SERVIEREN

Die Sahne schlagen, auf dem Kuchen verteilen und mit gehackten Pistazien bestreuen.

Guten Appetit!

Großes Konzert für Chor und Orchester am Sonntag, 13. September in der Friller Kirche

Nun ist es wieder soweit: In wochenlanger Probenzeit hat der mehr als **70köpfige Familienchor Frille** sein neues Konzertprogramm erarbeitet, das diesmal unter dem **Motto**: „**Himmel, Erde, Luft und Meer**“ steht. Passend dazu werden eine Fassung von „*What a Wonderful World*“ nach Louis Armstrong und „*Gabriellas Song*“ aus dem schwedischen Musikfilm „Wie im Himmel“ eingeübt. Neben weiteren populären Stücken werden das neuseeländische Walfängerlied „*Wellerman*“ und der Song „*Adiemus*“ aus dem Fantasy-Epos Avatar gesungen.

Für den professionellen Orchestersound sorgt auch in diesem Jahr wieder die **OWL Kammerphilharmonie**, die besonders bei der Vorführung des Titelthemas aus „Das Boot“ gut zur Geltung kommt.

Der Eintritt beträgt 10 Euro (Kinder und Schüler/innen 5 Euro). Karten sind im Vorverkauf bei der LVM Agentur Schering in Frille, der Buchhandlung Betz in Petershagen und natürlich im Gemeindebüro Frille zu erwerben.

Restkarten werden an der Abendkasse verkauft. Nach dem Konzert sind Snacks und Erfrischungen rund um die Kirche erhältlich. Einlass ist am Sonntag, 13. September ab 17:30 Uhr. **Lassen Sie sich diesen besonderen Musikgenuss in Frille nicht entgehen.**



Tag des Friedhofs

11 Oktober 2026
Gottesdienst um 11:00 Uhr
in der Friedhofskapelle

Im Anschluss
Führungen über den Friedhof
mit Erläuterungen zur Gestaltung

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam fern vom Alltagsstress innezuhalten und unseren Friedhof als Ort der Stille und der Erinnerung zu entdecken.



Programm

Der Friedhof ist ein Ort des Gedenkens, der Ruhe und der Begegnung. An diesem besonderen Tag möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, mehr über die Geschichte, die Gestaltung und die Bedeutung unseres Friedhofs zu erfahren.
Nach dem Gottesdienst führen wir Sie in kleinen Gruppen über das Gelände und erläutern Ihnen Wissenswertes zu Grabgestaltung, Bepflanzung und der Geschichte einzelner Grabstätten.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Frille
www.evangelischinfrille.de

„Das hatte ich so nicht bestellt“

Vom Mut und der Freiheit, das Leben neu zu denken: *„Das hatte ich so nicht bestellt“*. Was tun, wenn das Leben nicht macht, was es soll? **Elf Frauen erzählen von den Enttäuschungen ihres Lebens und davon, wie das ihren Glauben verändert hat**. Experten und Expertinnen ordnen ihre Erfahrungen ein und regen an, unsere Erwartungen an Gott und das Leben zu hinterfragen. Sie beschreiben, wie es gelingen kann, dunkle Zeiten nicht nur zu überstehen, sondern an Gott, am Leben und an der Hoffnung festzuhalten. Dieses Buch ist wie Freundschaft zwischen zwei Buchdeckeln: ehrlich, tiefgehend und ermutigend.

Geschichten und Interviews u.a. mit Veronika Lohmer, Frauke Teichen, Daniela Mailänder und Mihamm Kim-Rauchholz.

ISBN: 9783775160971

Preis: 20 Euro



Unsere Kirchenmaus erzählt…

Hallo liebe Gemeindeglieder, ich grüße Sie ganz herzlich aus meinem Versteck in der Kirche und hoffe, es geht Ihnen allen erträglich gut.

Ich habe für einen Gottesdienst in der Kirche ein ganz tolles und sicheres Versteck gefunden und konnte einen **besonderen Gottesdienst** miterleben! Es war für mich ganz überraschend, denn es waren sehr viele Jugendliche dabei. Es ging um die **Jugendfreizeit in diesem Jahr in Norwegen**. Alle waren dankbar, wieder heile zu Hause angekommen zu sein. Schön war die Stimmung und ich hatte meine Freude.

Habe ich Sie neugierig gemacht? Ich lade Sie herzlich ein!



Gruß an die Senioren

Liebe Mitglieder des Seniorenclubs.

Herzliche Einladung an alle Senioren und interessierte Gemeindeglieder.

Wir treffen uns an folgenden Tagen im Gemeindehaus:

Helene Fehring



Abendkreis

Einmal im Monat treffen wir uns in der Regel um **19 Uhr** und singen, beten und tauschen uns über ein biblisches Thema mit Bezug auf unser Leben aus. Alle Seniorinnen sind herzlich willkommen!

Die nächsten Termine:

09. September
07. Oktober
18. November
(Gottesdienst zum Buß– und Bettag)



Seniorenclub Cammer / Päpinghausen

Immer am **2. Dienstag im Monat von 14:30 bis 17:00 Uhr** bei Kaffee und leckeren Kuchen.

Frühstückstreff für Frauen in Frille

Am **14. November** findet wieder der beliebte Frühstückstreff für Frauen im Gemeindehaus Frille statt. Ab 9 Uhr erwartet die Teilnehmerinnen ein reichhaltiges Frühstück, Einlass ist bereits ab 8:30 Uhr. **Zu Gast** ist in diesem Jahr **Friedgund Lapp, Goldschmiedin und Sozialpädagogin aus Lübbecke**. Sie berichtet von ihren langjährigen Auslandsaufenthalten in Jamaika, Botswana, Sambia und Saudi-Arabien und den besonderen Begegnungen, die sie dort erlebt hat.

Der **Vorverkauf startet am 26. Oktober** bei der LVM-Versicherungsagentur Schering in Frille. Die Teilnahme kostet 15 €. Wir freuen uns auf einen schönen Vormittag mit Begegnungen, Frühstück und spannenden Geschichten aus aller Welt!

Red' kein Blech, spiel es lieber!

Du möchtest ein **Blechblasinstrument** wie z. B. Trompete, Tenorhorn oder Posaune lernen? Du suchst ein neues Hobby mit Gemeinschaft? Dann bist du bei uns genau richtig. Der Posaunenchor startet eine neue Jungbläserausbildung.

Die **Ausbildung richtet sich an alle Kinder ab ca. 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene (jeden Alters)**. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, Instrumente können gestellt werden.

Ein **Infoabend/Schnupperstunde** für alle Interessierten findet am **17. September** um **18 Uhr im Gemeindehaus** statt.

Der Unterricht findet immer donnerstags um 18 Uhr statt.

Hast du Fragen? Melde dich einfach:

Pamela Kretschmer
(Posaunenchorleiterin)

Telefon/WhatsApp: 0170/4888800

E-Mail: Pamela.Kretschmer@web.de

Konzert „Glaubensreise“ am 14. Oktober 2026 um 19 Uhr in der Friller Kirche

Über Kinderglaube, Lebenskrisen und große Zuversicht von und mit **Klaus-André Eickhoff am Klavier**. Wenn wir Glück gehabt haben, ist uns Gott in unserer Kindheit als ein liebender Vater vorgestellt worden, einer der da ist, wenn man ihn braucht, der uns begleitet und beschützt und das Beste für uns will. Anderen wird ein düsteres Gottesbild vermittelt, Gott als einer, der uns kritisch beäugt und uns bestraft, wenn wir nicht brav sind. Wieder andere haben wenig bis keine Berührungspunkte mit dem Glauben. Doch egal ob „gutgläubig“, verängstigt oder scheinbar unbeteiligt – wie wir die Welt sehen, was wir glauben und was nicht, verändert sich mit den Jahren. **Wir alle befinden uns auf einer Reise, einer Glaubensreise.** Oft kommen große Lebensfragen auf, oft sind es Krisen, die sie auslösen und unser Gottesbild verändern. Manch einer wendet sich enttäuscht ab, andere gehen durch einen radikalen Dekonstruktionsprozess oder stellen sich zum ersten Mal die Frage: Gibt es einen Glauben, der meine Fragen und Zweifel ernst nimmt und dennoch tragfähige Antworten und Zuversicht geben kann? **Mit zahlreichen neuen und einigen älteren Liedern stellt sich Liedermacher Klaus-André Eickhoff diesen Fragen, singt und erzählt von seiner eigenen Glaubensreise.** Vom Kinderglauben und Lebenskrisen, die ihn dazu gezwungen haben, tiefer zu graben und sein Gottesbild zu überdenken, ohne die Hoffnung und die Zuversicht zu verlieren. Das Programm ist auch inspiriert von zahllosen Gesprächen, die Eickhoff in seinem **Podcast „jetzt wird’s PERSÖNLICH“** geführt hat und in dem bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten von ihren (Glaubens-) Erfahrungen erzählen. Ein höchst spannender Konzertabend mit kurzweilig-unterhaltsamen Zwischentexten und berührenden sowie humorvollen Liedern am Klavier.

Karten gibt es **im Gemeindebüro** und im **LVM-Büro Schering** (13 Euro Erwachsene, Rentner und Kinder 10 Euro) und **an der Abendkasse** (15 Euro Erwachsene, Rentner und Kinder 12 Euro).



14 Oktober 2026
19 Uhr Kirche Frille

Karten
im Gemeindebüro & LVM-Büro Andrea Schering (**13 Euro** Erw., **10 Euro** ermäßigt)
an der Abendkasse (**15 Euro** Erw., **12 Euro** ermäßigt)

GOTTESDIENSTPLAN

September



Samstag, 05 September 18 Uhr
Hofgottesdienst beim Erntebauern
(Fam. Seehusen/ Freithof 22 in Frille)



Sonntag, 06 September 10 Uhr
Gottesdienst
Thema: „Komm runter, wenn Jesus dich sieht“



Sonntag, 13 September 18 Uhr
Abendgottesdienst
in Meinsen



Sonntag 20 September 10 Uhr
Gottesdienst
gestaltet vom Frauenhauskreis



Sonntag, 27 September 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen
Thema: „Großer Glaube aus unerwarteter Ecke “

Oktober



Sonntag, 04 Oktober 10 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl
Thema: „Satt werden“

Sonntag, 11 Oktober 11 Uhr
Gottesdienst auf dem Friedhof anlässlich des Tags des Friedhofs
Thema: „Ein Ort voller Geschichten“



Sonntag, 18 Oktober 10 Uhr
Predigtgottesdienst



Sonntag, 25 Oktober 10 Uhr
Regionalgottesdienst in Bückeburg mit Verabschiedung
von Pastor Dr. Manuel Stübecke



Samstag, 31 Oktober 18 Uhr
Reformationsgottesdienst
in Petzen



Kirche



Gemeindehaus



Abendmahl



Regional-GD

GOTTESDIENSTPLAN

November

Sonntag, 01 November 17 Uhr
Moderner Abendgottesdienst
Thema: „Die Sache mit dem Glauben“

Sonntag, 08 November 10 Uhr
Gottesdienst gestaltet vom Tiefgängerstammtisch
Thema: „Leben mit Jesus“

Sonntag, 15 November 10 Uhr
Gottesdienst zum Volkstrauertag
Thema: „Ganz schön gerissen “

Mittwoch, 18 November 19 Uhr
Buß– und Bettag
in Bückeburg (Jetenburger Kirche)

Sonntag, 22 November 10 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
Thema: „Von A bis O “

Sonntag, 29 November 10 Uhr
Gottesdienst zum ersten Advent
Thema: :„Achtung – Esel unterwegs!“

Dezember

Sonntag, 06 Dezember 17 Uhr
Abendgottesdienst zum zweiten Advent
Thema: „Geheimnis Ewigkeit“



Freiluft-Gottesdienst

September 2026

01.	Schütte, Wilfried	Päpinghausen	86 Jahre
	Bredemeier, Helga	Wietersheim	83 Jahre
02.	Humke, Gerda	Hackshorst	87 Jahre
03.	Schliffke, Burkhard	Cammer	90 Jahre
	Boecker, Gerhard	Wietersheim	83 Jahre
	Strandt, Doritt	Wietersheim	80 Jahre
	Israel, Waltraud	Lahde	75 Jahre
04.	Meisolle, Werner	Frille	87 Jahre
05.	Lampert, Ulrich	Cammer	82 Jahre
07.	Uphoff, Heinrich	Wietersheim	93 Jahre
	Bödeker, Renate	Frille	85 Jahre
08.	Harmsen, Margret	früher Wietersheim	89 Jahre
	Schneider, Christa	Wietersheim	87 Jahre
	Tönsing, Heinz-Hermann	Cammer	80 Jahre
09.	Reckeweg, Erwin	Wietersheim	85 Jahre
	Röbke, Renate	Wietersheim	80 Jahre
10.	Meyer, Karl Heinrich	Päpinghausen	95 Jahre
	Westphal, Sophie	Cammer	93 Jahre
13.	Kortum, Ingrid	Cammer	91 Jahre
	Oetting, Manfred	Wietersheim	84 Jahre
21.	Spannuth, Marlis	Cammer	82 Jahre
22.	Lichtenberg, Ursula	Päpinghausen	96 Jahre
23.	Schütte, Ingrid	Wietersheim	85 Jahre
24.	Filker, Martin	Frille	75 Jahre
28.	Rötger, Mette	Päpinghausen	86 Jahre
29.	Bredemeier, Christa	Wietersheim	87 Jahre
	Wiese, Anna	Frille	87 Jahre

Oktober 2026

05.	Haake, Karl	Frille	87 Jahre
06.	Volkening, Ilse	Wietersheim	91 Jahre
	Stübe, Edwin	Päpinghausen	82 Jahre
10.	Bornmann, Karin	Wietersheim	84 Jahre
11.	Salge, Iris	Frille	75 Jahre
18.	Holzhausen, Fritz	Frille	84 Jahre
24.	Diekmann, Friedrich	Päpinghausen	87 Jahre
26.	Heine, Ursula	Cammer	88 Jahre
	Höltke, Werner	Wietersheim	82 Jahre

November 2026

01.	Hägermann, Wilfried	Wietersheim	75 Jahre
08.	Möller, Willi	Wietersheim	75 Jahre
13.	Oster, Waldemar	Frille	75 Jahre
14.	Kaiser, Wilma	Frille	92 Jahre
17.	Linke, Hedwig	Wietersheim	88 Jahre
	Niemeyer, Klaus-Otto	Wietersheim	83 Jahre
18.	Imsande, Edit	Frille	89 Jahre
	Rösener, Heinrich	Frille	86 Jahre
21.	Prange, Ursula	Frille	80 Jahre
23.	Haase, Marianne	früher Frille	90 Jahre
24.	Menzel, Elona	Cammer	84 Jahre
28.	Bakemeier, Lore	früher Wietersheim	92 Jahre
29.	Alzen, Diethelm	Cammer	90 Jahre
	Drögemeier, Renate	Päpinghausen	80 Jahre

Dezember 2026

06.	Wiegmann, Günter	Frille	80 Jahre
07.	Krah, Ernst	Wietersheim	82 Jahre
09.	Krohne-Marx, Margret	Wietersheim	75 Jahre

In unsere Fürbitte schließen wir ein…



Taufen

Paul Diekmann	Petershagen
Jakob Theodor Hölscher	Preußisch Oldendorf
Martin Engelking	Frille
Hannah Süllwald	Frille
Emilio Bövers	Cammer
Bosse Heinz Weßling	Cammer
Joon Korfsmeier	Frille
Lori Behrendt	Wietersheim
Mats Behrendt	Wietersheim



Trauung

Simon und Lena Berg, geb. Bergen	Porta Westfalica
Jonas und Marie-Sophie Hartmann, geb. Hellwig	Frille
Jean Pierre und Alina Knott, geb.Uezeldinger	Minden

Goldene Hochzeit

Hans-Jürgen und Margret Greve, geb. Hake	Cammer

Gottesdienst anlässlich einer Eheschließung

Wiebke Gerdes und Sven Witte	Cammer

Goldene Hochzeit

Werner und Angela Wille, geb. Harmsen	Hackshorst

Diamantene Hochzeit

Hans-Dieter und Karin Bornmann, geb. König	Wietersheim
Dieter und Marianne Rethmeier, geb. Belte	Cammer



Bestattungen

Bernhard Peter Westphal	Frille	87 Jahre
Marie-Luise Nobbe, geb. Lemp	Frille	74 Jahre
Edwin Schlecht	früher Cammer	87 Jahre
Anna Brinkmann, geb. Führing	Päpinghausen	87 Jahre
Inge Becker, geb. Kehlenbrink	früher Wietersheim	85 Jahre

Gemeindewochenplan

Montag	Seniorenclub	Gemeindehaus	14:30 Uhr	1. Montag im Monat
	Tiefgänger– Stammtisch	Gemeindehaus	19:30 Uhr	1./3. Montag im Monat
Dienstag	Konfikurs	Gemeindehaus	16 Uhr	alle 2 Wochen
	Jugendkreis 1	Gemeindehaus	18:30 Uhr	
Mittwoch	Frauen– u. Abend-kreis	Gemeindehaus	19 Uhr	Siehe Termine
	Bibel entdecken	Gemeindehaus	19:30 Uhr	2./4. Mittwoch im Monat
Donnerstag	Jungbläser	Gemeindehaus	18 Uhr	
	Posaunenchor	Gemeindehaus	19:30 Uhr	
Freitag	Jugendkreis 2	Gemeindehaus	17:30 Uhr bis 19:30Uhr	
	Familienchor	Gemeindehaus	18:30 Uhr	
Samstag	Kindersamstag	BÜCKEBURG FRILLE MEINSEN PETZEN Ev-Luth. Kirchengemeinden	9-12 Uhr	Monatlich an verschiedenen Orten
	Lobpreisband	Gemeindehaus	10-11:30 Uhr	Nach Absprache
Sonntag	Gottesdienst	Kirche	10 Uhr oder 17 Uhr	Siehe Termine

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Frille

Mitteldorf 3 | 32469 Petershagen
Tel.: 05702 40300 | Fax: 05702 40301
Pastor Dominik Storm
Mail: d.storm@lksl.de
Internet: www.evangelischinfrille.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Kerstin Kollhorst
E-Mail: frille@lksl.de
Sprechzeiten: Dienstag | 09:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch | 14:00 - 17:00 Uhr

Organistin

Waltraud Marczinzik Tel.: 05722 8907163
E-Mail: w.marczinzik@teleos-web.de

Chorleiter

Micha Bergsiek
E-Mail: bergsiek@t-online.de

Posaunenchorleiterin

Pamela Kretschmer
E-Mail: pamela.kretschmer@web.de

Küsterinnen

Annegret Belte | Tel.: 05702 1812
Susanne Wallbaum | suse.wallbaum@gmx.de

Evangelischer Kindergarten Wietersheim

Leitung: Jennifer Schulte
Bachstraße 17 | 32469 Petershagen
Tel.: 05702 93 19
E-Mail: info@kindergarten-wietersheim.de
Internet: www.kindergarten-wietersheim.de

Redaktionsschluss für den kommenden Gemeindebrief: 19. November 2026

Impressum:

Gemeindebrief der
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Frille Mitteldorf 3 | 32469 Petershagen
v.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Inge Ames, Challeé Grannemann, Stephanie Henze-Glinka, Birgit Schmerer, Dominik Storm, Monika Tetzlaff

Layout: Challeé Grannemann

Erscheinungsweise: dreimonatlich an alle Haushalte in den Ortschaften Frille, Wietersheim, Cammer und Päpinghausen

Auflage: 1600 Stück

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

Finanzierung: Der Gemeindebrief wird teilweise aus Spenden finanziert.
Konto: Volksbank in Ostwestfalen

BIC: GENODEM1GTL
IBAN: DE27 4786 0125 5246 5440 02

Hinweis: Namentlich bezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.